



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 24. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/024/2021)

am Donnerstag, 11. November 2021,

18:00 Uhr

in der Ortschaft Cossebaude, Bürgersaal, Dresdner Straße 3, 01156 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:50 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Anwesend:**Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha**

Tino Hanke
Gert Reinhold
Annett Renner

Mitglied Liste Die Neuen

Steffen Kliemt
Helge Nestler

Abwesend:**Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha**

Jens Kleinschmidt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der heutigen Tagesordnung, sowie der Niederschrift vom 19.10.2021

nicht öffentlich

- 3 Stellungnahmen zu Grundstücksangelegenheiten
- 4 Allgemeines

öffentlich

- | | | |
|-----|--|-------------------------------------|
| 5 | Tempo 30 als Regelhöchstgeschwindigkeit in einem Stadtgebiet erproben – für mehr Sicherheit, weniger Lärm und bessere Luft | A0213/21
beratend |
| 6 | Änderung der Entschädigungssatzung | V1112/21
beratend |
| 7 | Wasseraustausch oberer Stausee Oberwartha, Verbesserung der Gewässerqualität und der damit einhergehenden Vermeidung von Faulgasen | V-OW0035/21
beschließend |
| 8 | Finanzmittel | |
| 8.1 | Finanzmittel zur Anschaffung und Aufstellung von Outdoorgeräten in Oberwartha | V-OW0034/21
beschließend |

Dieser Antrag wurde von der Fraktion „Die Neuen“ eingereicht. Herr Kliemt erläutert diesen.

Die Verschlechterung der Wasserqualität ist in den letzten Jahren, mit der Einstellung des Pumpbetriebes bzw. des Notbetriebes, sehr deutlich zu bemerken gewesen. Sowohl die Trübung durch Algenbildung des Wassers, das teppichartige Wachsen von invasiven Wasserpflanzen wie der Wasserpest, als auch das starke Ausströmen der Faulgase im Auslassbereich des Lotzebaches haben Jahr für Jahr zugenommen. Geeignete Maßnahmen sind unverzüglich zu ergreifen um ein totales Umkippen des Gewässers zu vermeiden.

Herr Selbmann, Besitzer der Lochmühle berichtet den Räten von der Wahrnehmung der Gerüche vor allem in langen Trockenperioden. Da im Bereich der Lochmühle Kulturveranstaltungen, welche auch teilweise vom Cossebauder Ortschaftsrat mitfinanziert wurden, stattfinden, ist das Problem den Besuchern und Gästen nicht zu erklären und es besteht dringender Handlungsbedarf.

Er bedankt sich für die Unterstützung des Ortschaftsrates.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha bittet den Oberbürgermeister das zuständige Fachamt zum einen mit der Prüfung des Sachverhaltes des beiliegenden Schreibens des Eigentümers der Lochmühle Oberwartha und zum anderen mit der Aufnahme eines temporären Pumpbetriebes bzw. andere geeignete Maßnahmen zur Vermeidung der weiteren Nährstoffanreicherung des Gewässers zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

8 Finanzmittel

8.1 Finanzmittel zur Anschaffung und Aufstellung von Outdoorgeräten in Oberwartha

**V-OW0034/21
beschließend**

Bereits seit längerer Zeit wird über die Aufstellung von Outdoor-Fitnessgeräten am Spielplatz in Oberwartha diskutiert. Das Fachamt stellte dazu auch bereits in einer der letzten Sitzungen Geräte und die Umsetzung vor. Ein geeigneter Platz ist ebenfalls durch das städtische Fachamt gefunden und geprüft worden.

Der Ortschaftsrat Herr Kliemt hat sich ebenfalls um ein Angebot zu geeigneten Geräten bemüht und erläutert dieses.

Details zur Umsetzung müssen dann gemeinsam mit dem zuständigen Fachamt besprochen werden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Sachgebiet Planung, einen Betrag von 12.200 € aus der Investpauschale 2021 zur Anschaffung und Aufstellung von Outdoor-Fitnessgeräten in der Ortschaft Oberwartha zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

8.2 Finanzmittel zur Sicherung des Stromkastens auf dem Spielplatz Oberwartha**V-OW0038/21
beschließend**

In der Oktobersitzung wurde erneut über die Prüfung und Erweiterung der elektrischen Anlage auf dem Spielplatz Oberwartha gesprochen. Diese soll auch technisch auf einen aktuellen und sicheren Stand gebracht werden, d.h. es sollte unbedingt ein Überspannungsschutz eingebaut werden.

Frau Götze sollte sich dazu mit dem Fachamt in Verbindung setzen. Vom zuständigen Sachgebiet wurde mitgeteilt, dass diese elektrische Anlage nicht betreuen. Dazu müsste die Ortschaft selbst tätig werden.

Auf Anfrage bei einer Elektrofirma durch Herrn Hanke wurden die etwaigen Kosten dazu mitgeteilt. Nach Vorlage des Kostenangebotes der Fachfirma wird durch die Verwaltungsstelle Cossebaude dann der Auftrag ausgelöst.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, zum Einbau eines Überspannungsschutzes im Stromkastens auf dem Spielplatz „An den Fünf Brüdern“ in Oberwartha sowie einen Betrag von 1.000 Euro aus der Investpauschale 2021 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

8.3 Finanzausschuss für Senioren Oberwartha**V-OW0037/21
beschließend**

Herr G.Reinhold erklärt sich für befangen und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Nach Abzüge aller gefassten Beschlüsse zu den Finanzmitteln des Verfügungsfonds 2021 bleibt ein Restbetrag von 260,00 € übrig.

Die Senioren Oberwartha beantragen jedes Jahr Finanzmittel zur Durchführung von Busfahrten und Veranstaltungen im Rahmen der Seniorenbetreuung Oberwartha. Diese Mittel werden jedes Jahr gekürzt, s.d. für die Senioren die Kosten der Eigenbeteiligung immer höher werden.

Um nach der langen Pandemiezeit den Senioren eine Zusammenkunft zum Jahresende 2021 zu ermöglichen, stellt der Ortschaftsrat die Finanzmittel zur Verfügung.

Sollte auf Grund der aktuellen Corona Verordnungen eine Veranstaltung nicht möglich sein, wird Familie Reinhold den Oberwarthaer Senioren anderweitig Weihnachtsgrüße vom Ortschaftsrat überbringen.

Herr Reinhold wird dazu in einer nächsten Sitzung berichten.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, den Senioren Oberwartha zur Durchführung einer Weihnachtsfeier 2021 einen Betrag von 260,00 Euro aus dem Verfügungsfonds 2021 bereit zu stellen.

Die Abrechnung erfolgt mittels Originalrechnungen über die Verwaltungsstelle Cossebaude.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

9 Informationen und Anfragen

Herr Reinhold nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr Hanke berichtet, dass von den Finanzmitteln, welche für den Ortsvorsteher zur freien Verfügung Anfang des Jahres beschlossen wurden, noch Restmittel zur Verfügung stehen. Er schlägt vor, davon allen Vereinen ein kleines Präsent als Dankeschön für die ehrenamtlich geleistete Arbeit in diesem Jahr zu überreichen.

Dem stimmen die Räte einstimmig zu. Herr Hanke und Herr Kliemt werden sich um eine Umsetzung kümmern.

Den Räten liegt die Antwort hinsichtlich einer Anfrage zu den Verkehrsprognosen und den damit zu erwartenden Verkehrsmengen auf der Friedrich-August-Straße nach Oberwartha vor.

Herr Kliemt hat sich mit der Aussage des zuständigen Fachamtes auseinandergesetzt und eine Karte erarbeitet. Diese liegt den Räten ebenfalls vor.

Nach Diskussion im Ortschaftsrat wird festgelegt, dass erneut ein Antrag über den Oberbürgermeister an das Amt für Stadtplanung und Mobilität gemacht werden soll, mit der Forderung, auf Grund der vorliegenden Prognose, der Sicherstellung des Fußgängerverkehrs und die Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone im Bereich Friedensalle und Gustav-Voigt-Straße.

Ein entsprechender Antrag wird in der nächsten Sitzung vorbereitet und beschlossen.

Angefragt wird, wann die Reparatur der Oberwarthaer Straße, besonders der ausgewaschenen Fahrbahnränder, weitergeht.

Dazu wird durch die Verwaltungsstelle Cossebaude beim Fachamt nachgefragt.

Ebenfalls wird erneut nach dem aktuellen Stand zur Aufstellung der Geschwindigkeitsmeßtafeln gefragt. Auch hierzu wird durch die Verwaltungsstelle eine Anfrage beim Fachamt erfolgen.

Herr Bürger fragt erneut wegen einer Bewässerung der Bäume und Sträucher auf dem Oberwarthaer Spielplatz. Er erläutert seinen Vorschlag dazu. Um eine Kostenübersicht für dieses Vorhaben zu haben, wird der Ortschaftsrat Herr G.Reinhold gemeinsam mit Herrn Bürger einen Plan mit benötigten Kosten erarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen vorstellen auch im Hinblick auf die Finanzmittelvergabe 2022.

In der öffentlichen Sitzung des Oberwarthaer Ortschaftsrates am 21.09.2021 wurde über die unentgeltliche Bereitstellung von Biertischgarnituren durch den Bürger- und Ortsverein Oberwartha e.V. an ortsansässige Vereine diskutiert. Diese Biertischgarnituren wurden mit Mitteln des Ortschaftsrates vor einigen Jahren angeschafft. Mit Beschluss A-OW0131/19 vom 21.Mai 2019 wurde danach folgendes festgelegt:

- Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, das Festzelt (8x12 m) und die Biertischgarnituren (22 Tische und 39 Bänke) aus dem Eigentum des Ortschaftsrates an den Bürger- und Ortsverein Oberwartha e.V. zu übertragen.
- Das Zelt ist weiterhin Oberwarthaer Vereinen und Vereinigungen kostenlos zur nicht kommerziellen Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Da nicht eindeutig geregelt ist, wie mit einer kostenlosen Vermietung der Biertischgarnituren an ortsansässige Vereine umgegangen werden kann, soll beim Rechtsamt der Stadt Dresden angefragt werden, ob eine Beschlussänderung dahingehend möglich ist.

In der Antwort der Jur. Ref. Frau Spent kommt zum Ausdruck, eine Änderung bzw. Neufassung des Beschlusses würde an der Rechtslage nichts ändern. Das heißt, die Biertischgarnituren und das Festzelt sind in das Eigentum des Vereins übergegangen.

Vorschlag seitens der Juristen:

Wenn der Verein kooperativ ist und vielleicht auch weiterhin ein gutes Verhältnis zum Ortschaftsrat haben möchte, könnte man versuchen nachträglich eine Kooperationsvereinbarung zu schließen. Dann wäre für das Festzelt alles nochmal schriftlich festgehalten und man könnte die Regelung auch auf die Biertischgarnituren ausweiten. Dies geht aber nur auf freiwilliger Basis im gegenseitigen Einvernehmen.

Die Räte nehmen diese Antwort zur Kenntnis und werden zu einem späteren Zeitpunkt erneut über dieses Thema diskutieren.

Herr Reinhold verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass im Jahr 2022 das große Festzelt wieder durch den TÜV geprüft werden muss. Die Kosten dafür stellte der Ortschaftsrat immer bereit. Über die weitere Verfahrensweise dazu soll auch dazu im nächsten Jahr gesprochen werden.

Tino Hanke
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin

Gert Reinhold
Ortschaftsrat

Steffen Kliemt
Ortschaftsrat